

Ehre und Gedechnis

Fama und Memoria der Landgrafen von Hessen

Bearbeitet von
Tanja von Werner

1. Auflage 2013. Buch. 454 S. Hardcover

ISBN 978 3 8288 3224 4

Format (B x L): 17 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Kunststile, Kunstformen, Kunsthandwerk > Plastik, Denkmäler](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Tanja von Werner

»Ehre und Gedechnis«

Fama und Memoria der Landgrafen von Hessen

Tectum Verlag

Tanja von Werner

»Ehre und Gedechnis« – Fama und Memoria der Landgrafen von Hessen

© Tectum Verlag Marburg, 2013

Zugl. Diss., Philipps-Universität Marburg, 2010

ISBN: 978-3-8288-3224-4

Umschlagabbildung: © Tanja von Werner:

Detail der Tumba Ludwigs I. in der Elisabethkirche, Marburg

Umschlaggestaltung, Typografie und Layout:

Sven von Werner – mail@sven-von-werner.de

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

I.

Einleitende Betrachtungen

1. Exempla	10
2. Denken und Empfinden	14
3. Vom Leben und vom Tod	22

II.

Fama und Memoria

1. Von der gemeinschaftsbildenden Aufgabe der Rituale Exkurs I: <i>Die hessischen Chronisten und ihr Werk</i>	32 34
1.1 Fama	40
1.2 Memoria	46
2. Fama und Memoria als Ausdruck göttlicher Vorherbestimmtheit und Gnade	52

III.

Der Fürst – Die Fürstin

1. Der Fürst der Realität	70
2. Der Fürst in der Chronistik	74
2.1 Fama und Memoria fundiert durch Landesausbau und -befestigung	78
2.2 Fama und Memoria fundiert durch rechtes Handeln	80
2.3 Fama und Memoria fundiert durch Burgenbau	82
Exkurs II: <i>Hofkultur im Dienste der Memoria</i>	84
Exkurs III: <i>Marburg und Kassel</i>	92

3.	Die Landgrafen von Hessen	104
3.1	Vorspiel: Elisabeth und Konrad von Thüringen	104
3.2	Sophie von Brabant (* 1221; † 1275) und Heinrich I. (*1244; † 1308)	112
3.3	Johann (* um 1277 ; † 1311)	122
3.4	Otto (* um 1272; † 1326)	124
	Exkurs IV: <i>Das Sakristeigitter der Elisabethkirche</i>	130
3.5	Heinrich II. (um * 1299; † 1376)	144
	Exkurs V: <i>Der Kasseler Willehalm-Codex</i>	146
3.6	Hermann der Gelehrte (* 1341; † 1414)	156
3.7	Ludwig I. (* 1402; † 1458)	164
3.8	Ludwig II. (* 1438; † 1471) und Heinrich III. (* 1440; † 1483)	172
3.9	Wilhelm I. (* 1466; † 1515), Wilhelm II. (* 1468/69; † 1509) und Wilhelm III. (*1471; † 1500)	178
4.	Die Fürstinnen von Hessen	198
4.1	Sophie von Brabant († 1275)	202
4.2	Aleydis von Braunschweig († 1274) und Mechthild von Kleve († 1309)	204
4.3	Adelheid von Ravensberg († zw. 1335 und 1339)	205
4.4	Elisabeth von Meißen (*1306, † 1367) und Adelheid von Hessen (*um 1323/24, † 1371)	206
4.5	Elisabeth von Kleve († 1382)	209
4.6	Johanna von Nassau († 1383) und Margarete von Nürnberg († 1406)	210
4.7	Anna von Katzenelnbogen († 1494), Mechthild von Württemberg († 1495), Anna von Braunschweig († 1520), Yolande von Lothringen († 1499) und Anna von Mecklenburg († 1525)	212

IV.
Religiosität

1.	Einige Bemerkungen zur Frömmigkeit der Fürsten von Hessen	218
2.	Stiftertätigkeiten: Kirchen und Klöster	228
3.	Die Anniversarien	234
3.1	Die Absichten, die Hintergründe	236
3.2	Die Stifter	244
3.3	Die Bedachten und die Gedenkenden	245
3.4	Die einzelnen Stifter	246
3.5	Gedächtnissstiftung und Anniversar	248
3.6	Die Stiftungen – die erwiesenen Wohltaten	250
	Exkurs VI: „ <i>Pro Indumentis Illustris memorie domine Yolande de Lotharingia</i> “	252
3.7	Die Formen des Gedenkens	254
3.8	Zeitpunkt, Ort und Art	256
	Exkurs VII: <i>Das Meßregister der Yolande von Lothringen</i>	264
4.	Die Testamente von Heinrich III., Wilhelm II. und Anna von Mecklenburg	268
5.	Das Begängnis	280
5.1	Trauerbekundung und Totenwache	284
5.2	Trauerzug	290
5.3	Der „Schwarze Ritter“	296
5.4	Die Totenschilde in der Marburger Elisabethkirche	300

V.
Die landgräfliche Grablege

1.	Die Landgrafengräber als Gedächtnisorte	310
1.1	Die Grablegen der Landgrafen von Hessen	312
1.2	Elisabethkirche – Kirche des Deutschen Ordens und landgräfliche Grablege	318
1.3	Die Gräber und ihre Lage	328

2.	Das Grabmal Konrads von Thüringen	334
3.	Das Grabmal der Aleydis von Braunschweig	338
4.	Das Grabmal Heinrichs des Jüngeren	344
5.	Das Einzelgrabmal- und Doppelgrabmal als genealogisches Zitat	348
5.1	Das Einzelgrabmal	350
5.2	Das Doppelgrabmal	352
5.3	Die Pleuranten	356
5.4	Die Identifizierung der Tumben	358
6.	Die Grabmäler der Landgräfin Margarete von Nürnberg und ihrer Kinder	366
7.	Die Tumbengruppe Ludwigs I., Ludwigs II., Heinrichs III. und Annas von Sachsen	370
7.1	Die Grabmäler Ludwigs I. und Annas von Sachsen	372
7.2	Die Tumben Ludwigs II. und Heinrichs III.	380
8.	Die Epitaphien Yolandes von Lothringen, Wilhelms III. und Annas von Katzenelnbogen	382
9.	Das Grabmal Wilhelms II.	386
10.	Die fürstliche Grablege, Ausdruck männlicher Memoria	392
VI. Abschließende Betrachtungen		
1.	Der Preis der Kontinuität	398
Bibliographie		402
Bildnachweis		446